

**Bündnis 90/Die Grünen
Fraktion im Rat
der Stadt Wermelskirchen**

Fraktionsbüro
Telegrafenstr. 29-33
42929 Wermelskirchen

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Postfach 501263 42905 Wermelskirchen

An den Vorsitzenden des
Ausschusses für Schule, Sport und Kultur,
Werksausschuss Katt
Herrn Klaus Seeger

Öffnungszeiten: Mo, Fr 09.00-10.00 Uhr
Telefon: 02196/84994 oder 710-196
Telefax: 02196/710-7196
E-Mail:
fraktion@gruene.wermelskirchen.de
Internet:
<http://www.gruene-wermelskirchen.de>

24. Juni 2010

über

den Bürgermeister der Stadt Wermelskirchen
Herrn Eric Weik

**Anfrage zur Sitzung des Ausschusses für Schule, Sport und Kultur,
Werksausschuss Katt am 08.07.2010**

Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention

Die Konvention sowie das Zusatzprotokoll **über die Rechte von Menschen mit Behinderungen** der Vereinten Nationen (Behindertenrechtskonvention (BRK)) sind am 3. Mai 2008 in Kraft getreten, nachdem genügend Staaten das Übereinkommen ratifiziert hatten. Am 26. März 2009 trat die UN-Behindertenrechtskonvention auch in Deutschland in Kraft.

Ziel des Übereinkommens ist, die Chancengleichheit behinderter Menschen zu fördern und ihre Diskriminierung in der Gesellschaft zu unterbinden.

Gemäß der UN-Behindertenrechtskonvention müssen auch Schüler und Studierende mit körperlichen oder geistigen Behinderungen an regulären Schulen und Hochschulen unterrichtet werden. Daher haben behinderte Kinder ab sofort das Recht, gemeinsam mit nicht behinderten Kindern eine allgemeine, wohnortnahe Schule zu besuchen. Dies gilt auch für Kindertagesstätten. Nach der UN-Behindertenrechtskonvention ist dieser Anspruch für das einzelne Kind unabhängig von anders lautenden Schulgesetzen.

Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen fragt daher an:

1. Liegen der Verwaltung Anfragen von betroffenen Eltern zur Umsetzung der Konvention vor?
2. Wie geht die Verwaltung mit bereits vorliegenden oder zu erwartenden Anfragen um?

3. Wie ist der Stand der Umsetzung in Wermelskirchen bzw. gibt es konkrete Pläne zur Umsetzung?
4. Inwieweit müssen bei Umsetzung der Konvention die Strukturen der bestehenden integrativen Einrichtungen oder der Pestalozzi-Schule geändert bzw. angepasst werden?

Ingelore Kirsten-Polnik

Hans-Jürgen Klein